

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 9: **Landschaft = Paysage = Landscape**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konstruktion und Rekonstruktion historischer Kontinuität
Vortrag von Winfried Nerdinger
23. 9., 18.00 Uhr
München, Pinakothek der Moderne,
Ernst von Siemens-Auditorium
www.architekturmuseum.de

Cersaie
Internationale Ausstellung für
Architekturkeramik und Badezimmer
28. 9. bis 2. 10.
Bologna, Messegelände
www.cersaie.it

Bauen + Wohnen 2010
30. 9. bis 3. 10.
Messe Luzern
www.fachmessen.ch

Les journées de l'architecture
Die Architekturtage
Architektur ist nachhaltig!
Trinationale Architekturtage
am Oberrhein F/CH/D
1. 10. bis 5. 11.
www.ja-at.eu

Vienna Design Week
1. bis 10. 10.
www.viennadesignweek.at

Internationales Architektursymposium
mit Kazuyo Sejima, SANAA u. a.
14. 10., 15.00 bis 20.00 Uhr
München, Pinakothek der Moderne
www.architekturmuseum.de

Aus einem anderen Blickwinkel studieren

INFORMATIONSSABEND

29. September 2010 | 18 Uhr | Burgdorf

Haben Sie Fragen zum Bachelor/Master Architektur- oder Bauingenieurstudium? Wir beantworten sie.

Sind Sie unentschieden bei der Wahl der Hochschule? Wir zeigen Ihnen unsere.

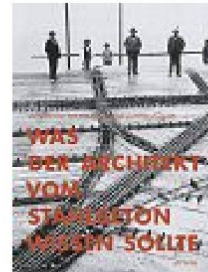
Möchten Sie Studierende, Assistierende und Dozierende kennen lernen? Wir sind da.

- **Bachelor of Arts in Architektur**
- **Bachelor of Science in Bauingenieurwesen**
- **Joint Master of Architecture**
- **Master of Science in Engineering**

Anmeldung +41 34 426 41 01 | infoarchitektur.ahb@bfh.ch

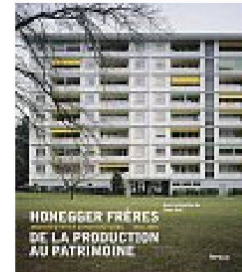
Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

www.ahb.bfh.ch



Uta Hassler, IDB ETHZ (Hrsg.)
Was der Architekt vom Stahlbeton wissen sollte
Ein Leitfaden für Denkmalpfleger und Architekten
168 S., 174 Abb. farbig und sw,
Fr. 48.– / € 30.–
2010, 22,4 x 29,7 cm, broschiert
gta Verlag, Zürich
ISBN 978-3-85676-232-2

Der Baustoff Beton ist nicht viel älter als eineinhalb Jahrhunderte und zählt heute im Hoch- und Tiefbau zu den verbreitetsten und wichtigsten Baumaterialien. Die Lebensdauer von Werken aus Beton- und Stahlbeton ist jedoch, je nach Material, Fertigung und Witterungseinflüssen, beschränkt. Die Sanierung und Instandsetzung von Stahlbetonbauwerken geschieht heute nach Normen der Bauindustrie, die häufig Veränderungen der Konstruktion, des Erscheinungsbildes oder der Oberflächen in Kauf nimmt. Bedeutende und qualitätvolle Bauten erfordern aber eine wesentlich behutsamere Art der Instandsetzung, bei der das gemeinsame Wirken der Historiker, Architekten, Ingenieure und Baustoffwissenschaftler gefragt ist. Zusammen mit einem Abriss über die historische Entwicklung des Betonbaus versammelt der Band weitere acht höchst aufschlussreiche Aufsätze, die mit unterschiedlichem Fokus Einblicke in die schwierige Aufgabe einer «behutsamen» oder «sanften» Betoninstandsetzung geben, wie sie historische Bauwerke aus Stahlbeton verlangen. *nc*



Franz Graf (Hrsg.)
Honegger Frères
De la production au patrimoine
264 S., zahlr. farbige und sw-Abb.,
Fr. 59.– / € 39.–
2010, 23 x 27 cm, broschiert
Editions Infolio, Gollion
ISBN 978-2-88474-189-7

Grosse Überbauungen – les grands ensembles – sind für die Stadt Genf und ihre Agglomeration seit den 1930er Jahren charakteristisch, ein wesentliches Betätigungsfeld für Städteplaner und Architekten. Eine wichtige und für die Stadt prägende Rolle spielte das Büro der Brüder Honegger, das bis in die 1960er Jahre in Genf gegen neuntausend Wohn-, Büro- und Gewerbebauten erstellte. Die Architekten befassten sich schon früh mit Fragen der Standardisierung und Baurationalisierung und experimentierten erfolgreich mit vorfabrizierten Teilen, beispielsweise für die Wohnbauten in Montchoisy. Das interessante und anschaulich gestaltete Buch liest sich deshalb nicht nur wie eine Monografie, sondern auch wie ein Abschnitt schweizerischer Architekturgeschichte. Im ersten Teil des Bandes kommen exemplarisch gut zwei Dutzend Realisierungen zur Darstellung, im zweiten Teil berichten thematisch ausgerichtete Aufsätze über das Gesamtwerk und die Arbeitsweise des Architekturbüros. Besonders wichtig sind dabei Erwägungen und Empfehlungen, wie wir heute möglichst pfleglich mit diesem Patrimonium umgehen sollten. *nc*